

Pressemitteilung

Nr. 11 / 2023 – 31. Mai 2023

Sperrfrist: Mittwoch, 31. Mai 2023, 9.55 Uhr

Die Stimmung am Arbeitsmarkt im Freistaat hat sich leicht eingetrübt – dennoch ist die Arbeitslosigkeit in Bayern rückläufig

Arbeitslosenzahl im Mai:	-8.498 auf 242.743 (-3,4 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+33.185 (+15,8 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vormonatsvergleich:	3,2 Prozent (-0,1 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	2,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

„Im Mai ist die Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vormonat um 8.498 bzw. 3,4 Prozent auf 242.743 zurückgegangen. Dieser Rückgang ist saisonal üblich – fällt allerdings marginal geringer aus als in den Vorjahren. Dies spiegelt auch die Entwicklung der saisonbereinigten Arbeitslosigkeit wieder, die um 800 steigt.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenzahl um 33.185 bzw. 15,8 Prozent gestiegen. Mehr als 87 Prozent dieses Anstiegs ist auf die Registrierung von ausländischen Arbeitslosen zurückzuführen – mehr als 60 Prozent geht auf die Registrierung von Ukrainer:innen zurück. Der Rechtskreis SGB II ist von dieser Entwicklung besonders betroffen. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosigkeit um 26,6 Prozent gestiegen – knapp 98 Prozent der arbeitslosen Ukrainer:innen wurden im Mai 2023 im SGB II betreut. Aber auch im SGB III zeigt sich ein Anstieg binnen Jahresfrist um 5,8 Prozent oder 6.270 Arbeitslosen.

Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vormonat im Mai 2023 auf 3,2 Prozent bzw. um 0,1 Prozentpunkte zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr hingegen stieg die Arbeitslosenquote um 0,4 Prozentpunkte.

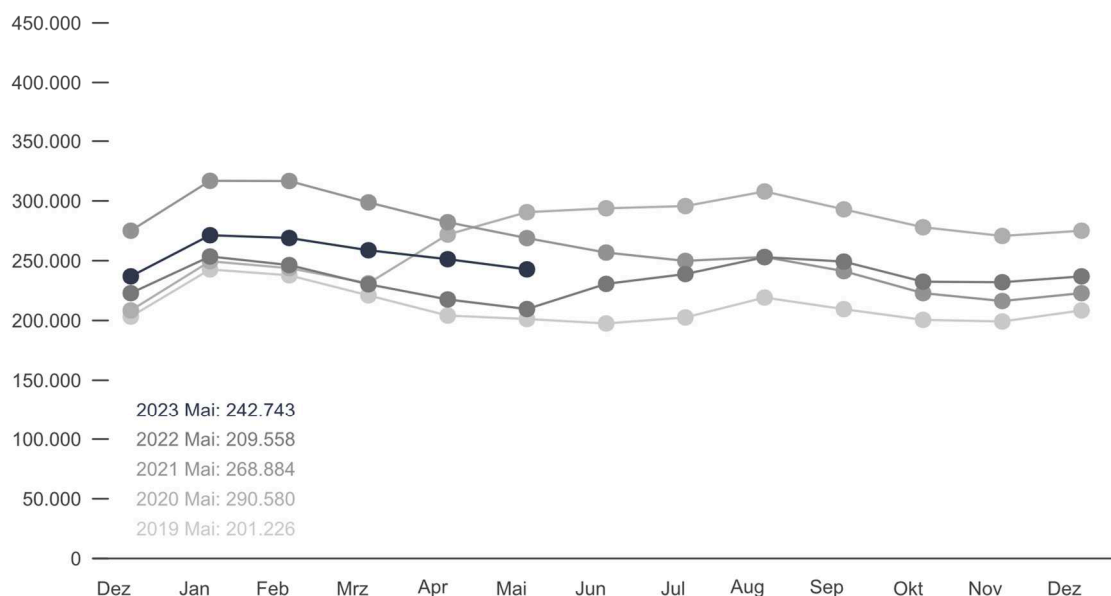
„Im Freistaat sind die Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vormonat zwar weiterhin rückläufig und der bayerische Arbeitsmarkt zeigt sich robust, allerdings ist die Frühjahrsbelegung weniger dynamisch als noch in den Vorjahren. Wir beobachten diese Entwicklung in den nächsten Monaten sehr genau.

In der vergangenen Woche korrigierte das Statistische Bundesamt die Daten zum Bruttoinlandsprodukt (Schätzung) von April von 0,0 auf minus 0,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Somit verzeichnet die deutsche Wirtschaft zwei negative Quartale in Folge.

Die bayerische Wirtschaft muss auf viele Herausforderungen reagieren. Neben der Digitalisierung, der Automatisierung und Energiewende, sind natürlich auch der demografische Wandel und der damit einhergehende Arbeitskräftemangel weiterhin und das auch noch für eine lange Zeit, im Vordergrund; das dämpft die Dynamik am Arbeitsmarkt. Ich bin trotz allem noch positiv gestimmt und sehe den Rückgang der Arbeitslosigkeit als ein positives Zeichen für den bayerischen Arbeitsmarkt“, so Ralf Holtzwardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern, der Bundesagentur für Arbeit.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit - Bestand an Arbeitslosen

Bayern
Zeitreihe



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Grundsicherung

Die Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung (SGB II) liegt im Mai 2023 bei 128.191 Personen. Im Vergleich zum Vormonat sind 2.437 bzw. 1,9 Prozent weniger Menschen arbeitslos. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenzahl um 26.915 bzw. 26,6 Prozent – maßgeblich ausgelöst durch Personen ukrainischer Nationalität – ein starker Anstieg.

„Nach und nach beenden die Ukrainer:innen in den nächsten Monaten die Integrationskurse des Bundesamts für Migration und Flucht (BAMF) und kommen zurück aus den Kursen, d.h. sie werden wieder in den Jobcentern als arbeitslos geführt und stehen dem Arbeitsmarkt, jetzt mit entsprechenden Deutschkenntnissen, zur Verfügung. Der oftmals schon eingeleitete Weg zur Anerkennung der in der Ukraine erworbenen Abschlüsse dauert jedoch, auch wenn



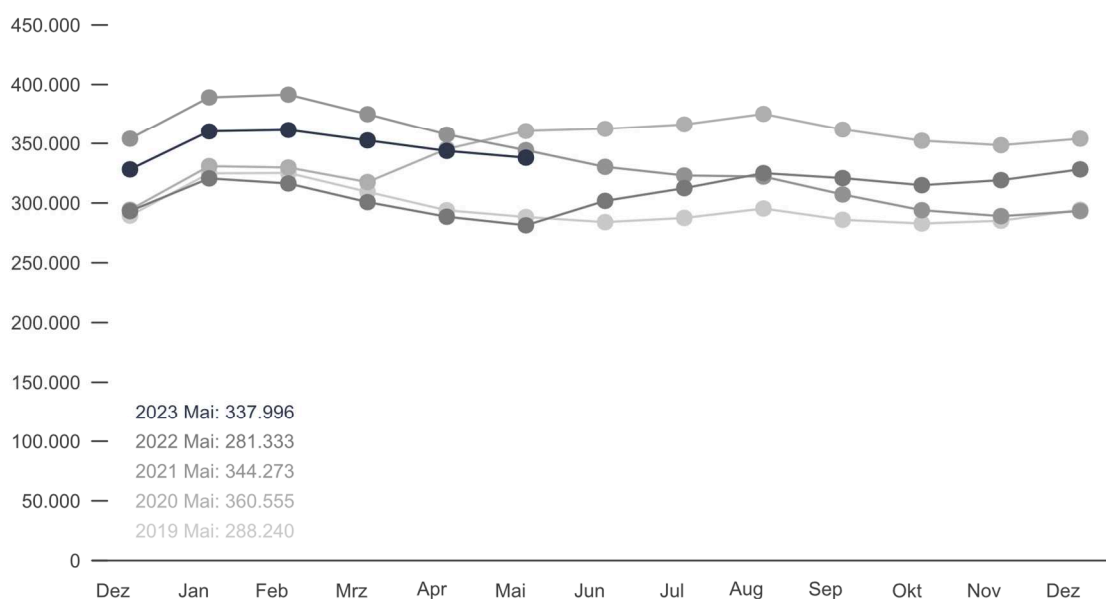
wir auf einem guten Weg sind in Bayern, diese Verfahren zu vereinfachen, dauert es derzeit noch bis die Anerkennungen gänzlich erfolgt sind. Eine Vielzahl der Ukrainer:innen ist sehr motiviert und möchten gerne auch arbeiten; sie nutzen also die Wartezeit bis zur Anerkennung, um hier zu arbeiten und weiterhin Deutsch zu lernen. Wir wissen, dass ein guter Einstieg bei den bayerischen Unternehmen dann gelingt, wenn die Deutschkenntnisse gut sind. Hier unterstützen die Jobcenter und Arbeitsagenturen mit ihrem ganzen Portfolio an Maßnahmen. Wir beraten natürlich auch zu unseren Angeboten unterstützende Maßnahmen zur Eingliederung bis hin zur Beschäftigtenförderung nach dem Qualifizierungschancengesetz – hier kann ich Unternehmen nur raten, dieses Angebot für sich und ihre Mitarbeitenden zu nutzen“, erläutert Holtzwardt.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) sinkt im Vergleich zum Vormonat auf 337.996 bzw. um 1,7 Prozent. Im Vorjahresvergleich steigt die Unterbeschäftigung um 20,1 Prozent und damit stärker als die Arbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum – vor allem die Inanspruchnahme von Fremdförderungen (Integrationskurse für Ukrainer:innen) entlastet den Arbeitsmarkt weiterhin.

Entwicklung der Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)

Bayern
Zeitreihe



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

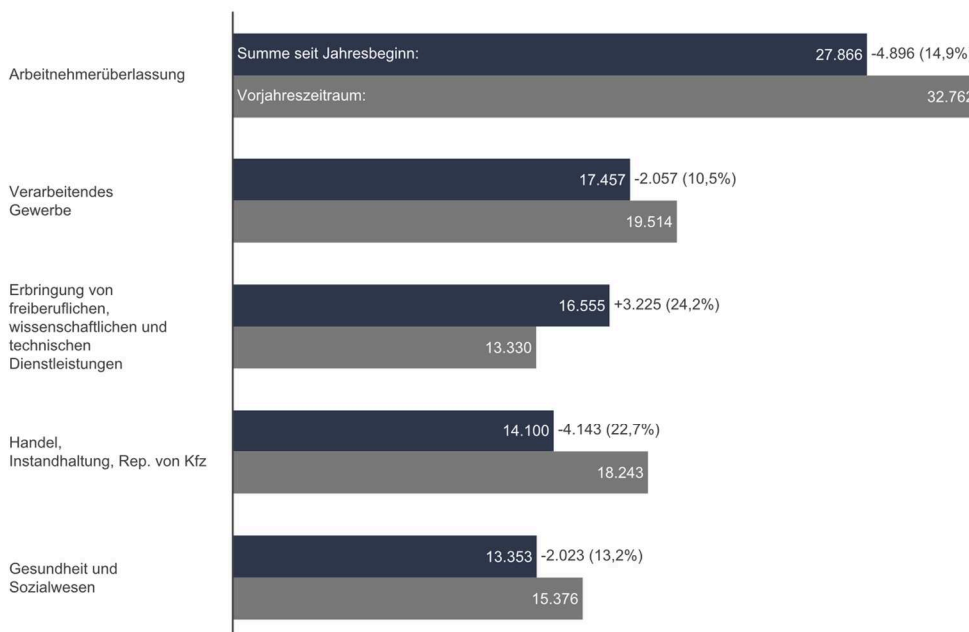
Im Mai 2023, befinden sich 90.340 Personen in einer Maßnahme; damit liegt diese Zahl mit 1.447 bzw. 1,6 Prozent leicht über dem Vorjahresniveau. Auch im Mai gibt es unterschiedliche Entwicklungen in den Maßnahmenkategorien: Während nach den aktuellsten hochgerechneten Werten die Zahl der Teilnehmenden an Aktivierungsmaßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung im Vergleich zum Vorjahr zum Teil deutlich zugenommen hat, wurden weniger Menschen bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit gefördert. „Sicher auch ein Zeichen für die Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes. Arbeitskräfte sind gefragt und finden auch ohne Fördermaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit eine Stelle“, erläutert Holtzwardt.

Arbeitskräftenachfrage geht zurück – bleibt dennoch auf einem hohen Niveau

Im Stellenpool der bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcenter sind im Mai 149.719 Stellen verzeichnet, das sind 1.465 bzw. 1,0 Prozent weniger Stellen als vor einem Monat. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Zugang an Stellen um 20,3 Prozent (-6.093 Stellen) zurückgegangen.

Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen - Top 5

Bayern
Summe seit Jahresbeginn - Mai 2023 mit Veränderung zum Vorjahr



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

„Im Mai haben uns die Unternehmen im Freistaat weniger offene Stellenangebote gemeldet als im Monat davor bzw. auch im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt sich, die Meldung neuer Stellenangebote gehen zurück. Grund für den Rückgang der Stellen im Vergleich zum Vorjahr sind die rein rechnerischen Effekte aufgrund der hohen Stellenmeldungen nach Corona im Jahr 2022. Hier gab es in einigen Branchen wie dem verarbeitenden Gewerbe, bei den Gesundheitsberufen oder bei den wirtschaftlichen Dienstleistungen sehr hohe Nachholeffekte bei den Stellenzugängen, die sich mittlerweile normalisiert haben. Wir haben nach wie vor einen sehr hohen Stand bei den gemeldeten Stellen. Der Rückgang am aktuellen Rand ist noch kein Grund zur Sorge, auch weil die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung weiter steigt, wenn auch verhalten. Von einem sich abzeichnenden Trend den Stellenzugang betreffend würde ich also noch nicht sprechen, lediglich von einer wenig starken Dynamik.

Zudem sind die Unternehmen nach wie vor mit vielen Herausforderungen beschäftigt. Hier müssen sich alle Partner:innen am Arbeits- und Ausbildungsmarkt gemeinsam mit den Unternehmen über die echten Bedarfe der Betriebe austauschen.

- § Wie können wir die bayerische Wirtschaft weiterhin unterstützen, an die dringend benötigten Fachkräfte zu kommen?
- § Welche Strategien und Maßnahmen werden benötigt, um neue Potenziale zu gewinnen?
- § Welche Qualifizierungen sind wichtig?
- § Wie gelingt es uns, gut qualifizierte Frauen für den Arbeitsmarkt zu gewinnen?
- § Wie gelingt es uns langzeitbeziehende Arbeitslose so zu begleiten, dass sie wieder arbeiten können oder Fachkräfte aus dem Ausland nach Bayern zu holen.

Es gibt hier nicht DIE Lösung – viele Hebel müssen hier bewegt werden, um diese großen Herausforderungen zu bewältigen.

Diese großen Aufgaben um die Fachkräftegewinnung werden uns noch einige Zeit begleiten. Das Thema Künstliche Intelligent als unterstützende Möglichkeit, Digitalisierung und Automatisierung sind Themen, denen sich Unternehmen widmen müssen, um den Anschluss nicht zu verlieren, wettbewerbsfähig und produktiv zu bleiben - all das führt zu der derzeit angespannten Situation. Ich bin mir aber sicher, dass es uns gemeinsam gelingen wird, Lösungen zu finden“, so Holtzwardt.

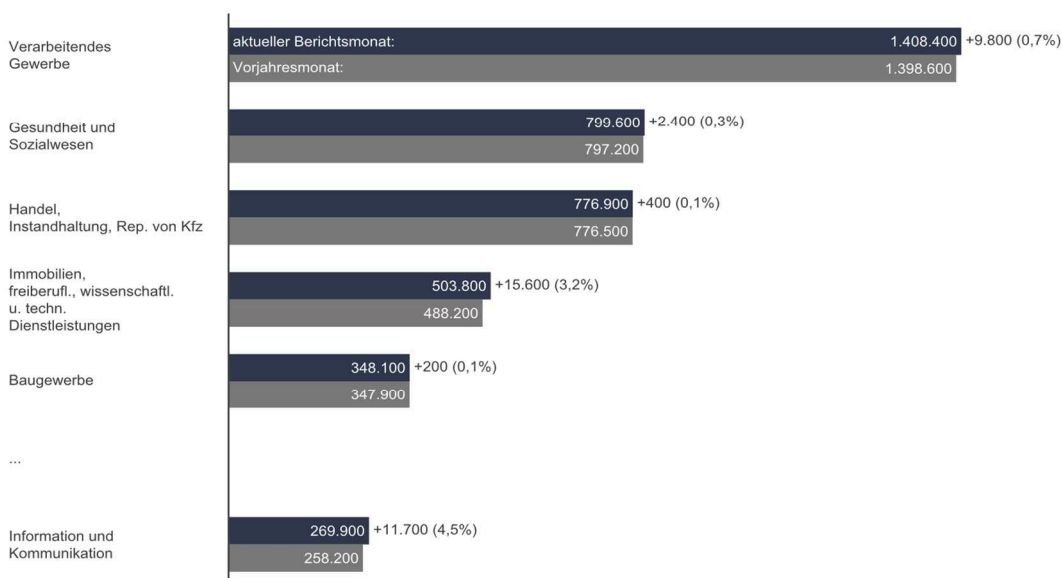
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Bayern weiterhin hoch, das Wachstum hat sich weiter verlangsamt

"Nach aktuellen Hochrechnungen lag die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im März 2023 bei 5.903.700. Mit einem Plus von 71.400 wird das Vorjahresergebnis um 1,2 Prozent übertroffen. Das Vorjahresplus hat sich seit September 2022 kontinuierlich reduziert; das Beschäftigungswachstum hat sich weiter verlangsamt.", sagt Holtzwardt.

Sv-pflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen - Top 5 & "Information und Kommunikation"

Bayern (Arbeitsort)

März 2023 - hochgerechnete und gerundete 2-Monatswerte im Vergleich zum Vorjahresmonat



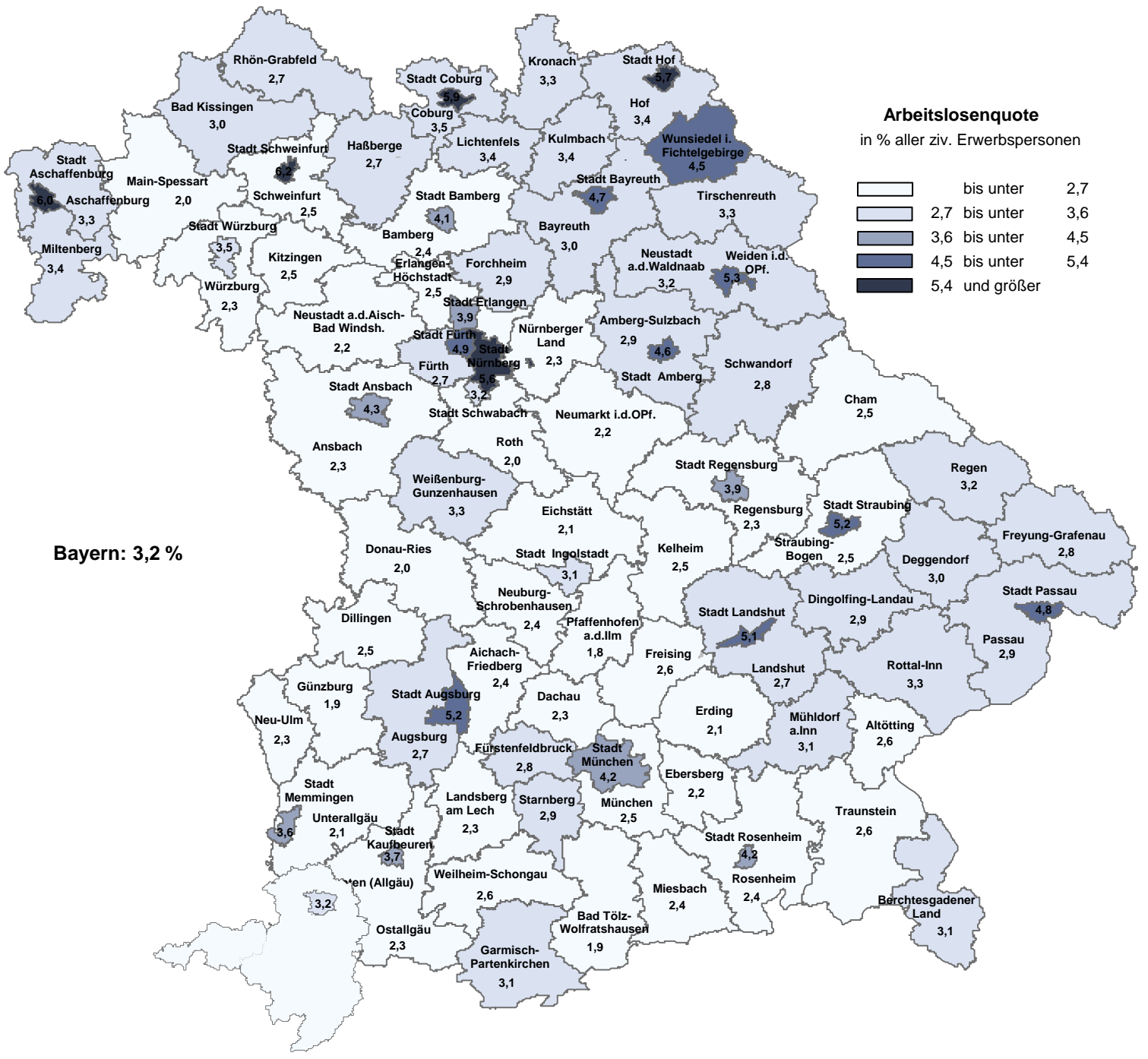
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Besonderheiten & allgemeine Hinweise

Die Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosen- bzw. Unterbeschäftigungsquoten wurden – wie jährlich im Mai üblich – zu diesem Berichtsmonat aktualisiert. Der Rückgang der Arbeitslosenquote für Ausländer im Vergleich zum Vormonat von 1,0 Prozentpunkten ist überwiegend darauf zurückzuführen.

Der Berichtsmonat Mai 2023 umfasste einen Werktag weniger als der Mai 2022. Eine niedrigere Zahl von Werktagen wirkt sich i.d.R. reduzierend auf Bewegungsdaten (Zu- und Abgänge) aus.

Arbeitslosenquoten in den bayerischen Stadt- und Landkreisen im Mai 2023



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	April 2023	März 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				Mai 2023 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten März 2023)		April 2023	März 2023
				absolut	in %	in %	in %
				1	2	3	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt			5.903.700	71.400	1,2		
Arbeitsuchende							
- Bestand	443.517	446.489	454.756	49.655	12,6	13,5	11,3
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	61.563	70.847	67.061	6.867	12,6	20,6	20,5
- Zugang seit Jahresbeginn	360.191	298.628	227.781	48.785	15,7	16,3	15,1
- Bestand	242.743	251.241	258.732	33.185	15,8	15,5	12,4
dar.:							
53,5% Männer	129.751	135.104	142.859	15.151	13,2	12,2	9,2
46,5% Frauen	112.992	116.137	115.873	18.035	19,0	19,5	16,5
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	20.528	21.746	22.710	4.224	25,9	27,1	23,8
1,9% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	4.655	4.946	5.250	1.228	35,8	37,7	36,9
28,6% 55 Jahre und älter	69.532	71.543	74.596	5.020	7,8	7,2	6,4
38,9% Ausländer	94.326	97.646	98.804	28.975	44,3	45,1	38,9
61,1% Deutsche	148.417	153.595	159.928	4.210	2,9	2,2	0,5
9,3% schwerbehinderte Menschen	22.683	23.198	23.527	-172	-0,8	-0,5	-2,2
24,4% Langzeitarbeitslose	59.181	60.028	59.934	-3.257	-5,2	-6,2	-8,5
- Abgang im Monat	69.994	78.245	77.261	7.391	11,8	9,7	7,9
- Abgang seit Jahresbeginn	354.017	284.023	205.778	29.732	9,2	8,5	8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf							
Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats							
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	3,2	3,3	3,4		2,8	2,9	3,0
Männer	3,2	3,4	3,6		2,9	3,0	3,2
Frauen	3,1	3,3	3,3		2,7	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,8		2,0	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,0	2,2		1,4	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,5		3,9	4,1	4,3
Ausländer ²⁾	7,7	8,7	8,8		5,8	6,1	6,5
Deutsche	2,3	2,4	2,5		2,3	2,3	2,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	3,5	3,7	3,8		3,1	3,2	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen							
- Zugang im Monat	23.961	27.438	27.005	-6.093	-20,3	-16,7	-6,5
- Zugang seit Jahresbeginn	131.377	107.416	79.978	-18.518	-12,4	-10,4	-8,0
- Bestand	149.719	151.184	150.709	-7.348	-4,7	-2,0	0,8
Unterbeschäftigung³⁾							
Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats							
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	270.141	278.691	286.977	31.907	13,4	13,1	10,6
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	334.668	340.437	349.326	56.523	20,3	19,3	17,4
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	337.996	343.706	352.535	56.663	20,1	19,1	17,2
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	4,4	4,5	4,6		3,7	3,8	3,9
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik³⁾							
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁴⁾	90.341	89.491	88.759	1.448	1,6	1,2	1,6
dav.:							
Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.271	15.947	16.395	919	6,0	3,7	5,6
Berufswahl und Berufsausbildung ⁴⁾	21.925	21.418	20.426	-488	-2,2	-2,6	-1,8
Berufliche Weiterbildung	30.205	30.475	30.502	1.825	6,4	7,1	6,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9.717	9.526	9.307	-398	-3,9	-5,0	-4,6
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	7.718	7.701	7.721	-234	-2,9	-3,3	-3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.379	4.289	4.264	-84	-1,9	-3,4	-2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	126	134	144	-92	-42,2	-34,6	-24,6

Erstellungsdatum: 22.05.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Derzeit sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung aus der Ukraine verzerrt, weil diese zunächst nur im Zähler (Arbeitslosenzahl), nicht aber im Nenner (Bezugsgröße) berücksichtigt wird.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) Ohne Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand Mai 2023)

Mai 2023

Region	Mai 2023					November 2022			
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Regionaldirektion Bayern	242.743	15,8	3,2	3,3	2,8	149.719	- 4,7	26.012	- 103.648
AA Ansbach – Weißenburg	6.848	13,4	2,6	2,8	2,3	6.305	- 1,0	1.148	- 3.622
AA Aschaffenburg	8.282	22,8	3,8	4,0	3,2	3.656	- 4,0	1.044	- 1.931
AA Bayreuth – Hof	10.003	22,1	3,9	4,1	3,2	7.890	- 13,0	1.657	- 2.821
AA Bamberg – Coburg	11.419	15,5	3,3	3,4	2,9	9.434	- 4,5	2.044	- 5.101
AA Fürth	11.399	14,1	3,3	3,3	2,9	6.061	- 0,5	358	- 4.313
AA Nürnberg ²⁾	19.947	8,0	4,7	4,9	4,4	9.019	- 6,8	2.459	- 5.195
AA Regensburg	9.896	20,9	2,7	2,9	2,3	7.080	- 7,1	4.056	1.366
AA Schwandorf	7.112	23,4	2,9	3,2	2,4	7.779	3,4	989	- 1.478
AA Schweinfurt	7.767	8,8	3,1	3,3	2,9	6.118	- 8,2	712	- 3.399
AA Weiden	4.370	30,2	3,7	3,8	2,8	3.561	- 3,5	68	- 1.068
AA Würzburg	7.610	21,8	2,6	2,6	2,1	7.543	1,5	363	- 3.177
AA Augsburg	14.775	10,5	3,7	3,9	3,4	6.283	- 9,7	1.594	- 3.796
AA Deggendorf	6.438	23,4	3,2	3,4	2,6	4.470	- 5,8	1.384	- 2.147
AA Donauwörth	6.954	24,3	2,2	2,2	1,8	5.487	- 10,4	1.402	- 2.323
AA Freising	8.704	18,1	2,3	2,4	2,0	6.427	2,9	613	- 11.166
AA Ingolstadt	6.959	19,8	2,4	2,5	2,0	4.761	7,7	1.498	- 12.723
AA Kempten – Memmingen	10.076	17,0	2,5	2,7	2,2	8.110	- 1,2	544	- 5.474
AA Landshut – Pfarrkirchen	8.891	27,0	3,3	3,5	2,6	4.971	- 6,8	251	- 2.811
AA München	42.738	10,0	3,9	4,1	3,7	13.859	- 4,9	986	- 18.226
AA Passau	5.850	24,2	3,2	3,4	2,6	3.883	- 7,2	675	- 2.943
AA Rosenheim	7.866	16,2	2,5	2,6	2,2	5.442	- 9,0	1.151	- 3.366
AA Traunstein	8.136	20,0	2,8	3,1	2,4	4.394	- 19,3	373	- 3.901
AA Weilheim	10.703	13,2	2,8	2,9	2,5	7.186	2,4	643	- 4.033
Oberbayern	85.106	13,4	3,1	3,3	2,8	42.069	- 3,7	5.264	- 53.415
Niederbayern	23.043	24,0	3,1	3,4	2,6	14.408	- 6,2	2.488	- 8.317
Oberpfalz	19.514	24,7	3,0	3,2	2,4	17.336	- 2,3	4.935	- 764
Oberfranken	21.422	18,5	3,5	3,7	3,0	17.324	- 8,6	3.701	- 7.922
Mittelfranken	38.194	10,7	3,7	3,9	3,4	21.385	- 3,4	3.965	- 13.130
Unterfranken	23.659	17,5	3,1	3,2	2,7	17.317	- 3,3	2.119	- 8.507
Schwaben	31.805	15,3	2,9	3,0	2,5	19.880	- 6,6	3.540	- 11.593

Erstellungsdatum: 22.05.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

2) In den Berichtsmonaten Mai 2022 und Januar 2023 wurden in der Wirtschaftsklasse 8121 (Allgemeine Gebäudereinigung) 400 bzw. 300 Arbeitsstellen für Helfer mangels präziserer Arbeitsortinformationen der Region Nürnberg zugeordnet und befinden sich immer noch bzw. neu im Bestand. Die Aussagekraft von Vormonats- und Vorjahresveränderungen ist daher eingeschränkt.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Mai 2023)
Mai 2023

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	242.743	33.185	15,8	3,2	2,8	114.552	6.270	5,8	128.191	26.915	26,6	52,8
Aichach-Friedberg	1.885	194	11,5	2,4	2,2	1.111	- 44	-3,8	774	238	44,4	41,1
Altötting	1.713	193	12,7	2,6	2,4	735	- 51	-6,5	978	244	33,2	57,1
Amberg, Stadt	1.088	225	26,1	4,6	3,7	456	66	16,9	632	159	33,6	58,1
Amberg-Weizsäckchen	1.711	464	37,2	2,9	2,1	891	162	22,2	820	302	58,3	47,9
Ansbach	2.538	258	11,3	2,3	2,1	1.381	35	2,6	1.157	223	23,9	45,6
Ansbach, Stadt	1.038	173	20,0	4,3	3,7	409	29	7,6	629	144	29,7	60,6
Aschaffenburg	3.259	517	18,9	3,3	2,8	1.587	96	6,4	1.672	421	33,7	51,3
Aschaffenburg, Stadt	2.502	492	24,5	6,0	4,9	824	102	14,1	1.678	390	30,3	67,1
Augsburg	3.954	534	15,6	2,7	2,4	2.212	-	0,0	1.742	534	44,2	44,1
Augsburg, Stadt	8.936	681	8,2	5,2	4,9	3.483	177	5,4	5.453	504	10,2	61,0
Bad Kissingen	1.745	211	13,8	3,0	2,7	795	- 14	-1,7	950	225	31,0	54,4
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.410	1	0,1	1,9	2,0	768	- 77	-9,1	642	78	13,8	45,5
Bamberg	2.097	307	17,2	2,4	2,0	1.314	7	0,5	783	300	62,1	37,3
Bamberg, Stadt	1.776	95	5,7	4,1	4,0	798	12	1,5	978	83	9,3	55,1
Bayreuth	1.788	369	26,0	3,0	2,4	973	76	8,5	815	293	56,1	45,6
Bayreuth, Stadt	1.922	381	24,7	4,7	3,8	842	135	19,1	1.080	246	29,5	56,2
Berchtesgadener Land	1.673	319	23,6	3,1	2,6	743	104	16,3	930	215	30,1	55,6
Cham	1.813	277	18,0	2,5	2,1	866	- 97	-10,1	947	374	65,3	52,2
Coburg	1.714	222	14,9	3,5	3,0	968	78	8,8	746	144	23,9	43,5
Coburg, Stadt	1.341	231	20,8	5,9	4,9	482	21	4,6	859	210	32,4	64,1
Dachau	2.180	258	13,4	2,3	2,1	1.290	- 77	-5,6	890	335	60,4	40,8
Deggendorf	2.096	436	26,3	3,0	2,4	1.251	174	16,2	845	262	44,9	40,3
Dillingen a.d.Donau	1.430	301	26,7	2,5	2,0	657	58	9,7	773	243	45,8	54,1
Dingolfing-Landau	1.865	416	28,7	2,9	2,4	985	18	1,9	880	398	82,6	47,2
Donau-Ries	1.614	403	33,3	2,0	1,5	683	24	3,6	931	379	68,7	57,7
Ebersberg	1.837	355	24,0	2,2	1,8	1.045	42	4,2	792	313	65,3	43,1
Eichstätt	1.639	593	56,7	2,1	1,4	719	6	0,8	920	587	176,3	56,1
Erding	1.773	258	17,0	2,1	1,8	1.174	94	8,7	599	164	37,7	33,8
Erlangen, Stadt	2.603	341	15,1	3,9	3,4	883	49	5,9	1.720	292	20,4	66,1
Erlangen-Höchstadt	1.957	365	22,9	2,5	2,0	1.060	21	2,0	897	344	62,2	45,8
Forchheim	1.952	352	22,0	2,9	2,4	959	- 26	-2,6	993	378	61,5	50,9
Freising	2.914	464	18,9	2,6	2,2	1.653	110	7,1	1.261	354	39,0	43,3
Freyung-Grafenau	1.233	312	33,9	2,8	2,1	667	49	7,9	566	263	86,8	45,9
Fürstenfeldbruck	3.514	349	11,0	2,8	2,5	1.985	141	7,6	1.529	208	15,7	43,5
Fürth	1.806	243	15,5	2,7	2,3	903	58	6,9	903	185	25,8	50,0
Fürth, Stadt	3.744	211	6,0	4,9	4,6	1.378	84	6,5	2.366	127	5,7	63,2
Garmisch-Partenkirchen	1.526	413	37,1	3,1	2,3	686	95	16,1	840	318	60,9	55,0
Günzburg	1.471	255	21,0	1,9	1,6	886	129	17,0	585	126	27,5	39,8
Haßberge	1.341	110	8,9	2,7	2,5	778	- 3	-0,4	563	113	25,1	42,0
Hof	1.755	376	27,3	3,4	2,7	774	82	11,8	981	294	42,8	55,9
Hof, Stadt	1.413	208	17,3	5,7	5,0	503	50	11,0	910	158	21,0	64,4
Ingolstadt, Stadt	2.558	141	5,8	3,1	3,0	1.104	9	0,8	1.454	132	10,0	56,8
Kaufbeuren, Stadt	934	46	5,2	3,7	3,6	402	2	0,5	532	44	9,0	57,0
Kelheim	1.864	209	12,6	2,5	2,3	1.010	- 1	-0,1	854	210	32,6	45,8
Kempten (Allgäu), Stadt	1.276	181	16,5	3,2	2,8	619	20	3,3	657	161	32,5	51,5
Kitzingen	1.342	371	38,2	2,5	1,8	716	140	24,3	626	231	58,5	46,6
Kronach	1.228	221	21,9	3,3	2,7	716	81	12,8	512	140	37,6	41,7
Kulmbach	1.385	197	16,6	3,4	2,9	625	- 16	-2,5	760	213	38,9	54,9
Landsberg am Lech	1.591	- 149	-8,6	2,3	2,6	1.004	- 20	-2,0	587	- 129	-18,0	36,9
Landshut	2.565	481	23,1	2,7	2,2	1.393	66	5,0	1.172	415	54,8	45,7
Landshut, Stadt	2.157	554	34,6	5,1	3,8	884	195	28,3	1.273	359	39,3	59,0
Lichtenfels	1.311	108	9,0	3,4	3,1	699	9	1,3	612	99	19,3	46,7
Lindau (Bodensee)	1.090	202	22,7	2,4	2,0	584	14	2,5	506	188	59,1	46,4
Main-Spessart	1.439	306	27,0	2,0	1,6	796	102	14,7	643	204	46,5	44,7
Memmingen, Stadt	932	242	35,1	3,6	2,7	452	97	27,3	480	145	43,3	51,5
Miesbach	1.346	272	25,3	2,4	1,9	729	29	4,1	617	243	65,0	45,8

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Mai 2023)
Mai 2023

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	2.521	527	26,4	3,4	2,7	1.269	165	14,9	1.252	362	40,7	49,7
Mühldorf a.Inn	2.134	230	12,1	3,1	2,9	909	49	5,7	1.225	181	17,3	57,4
München	4.946	406	8,9	2,5	2,3	2.725	18	0,7	2.221	388	21,2	44,9
München, Landeshauptstadt	37.792	3.478	10,1	4,2	4,0	17.031	1.398	8,9	20.761	2.080	11,1	54,9
Neuburg-Schrobenhausen	1.402	306	27,9	2,4	1,9	658	15	2,3	744	291	64,2	53,1
Neumarkt i.d.OPf.	1.761	541	44,3	2,2	1,6	867	86	11,0	894	455	103,6	50,8
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.289	247	23,7	2,2	1,8	662	161	32,1	627	86	15,9	48,6
Neustadt a.d.Waldnaab	1.727	402	30,3	3,2	2,5	849	60	7,6	878	342	63,8	50,8
Neu-Ulm	2.439	399	19,6	2,3	2,0	1.197	74	6,6	1.242	325	35,4	50,9
Nürnberg, Stadt	16.942	1.267	8,1	5,6	5,2	5.496	484	9,7	11.446	783	7,3	67,6
Nürnberger Land	2.249	186	9,0	2,3	2,1	1.129	- 58	-4,9	1.120	244	27,9	49,8
Oberallgäu	2.119	309	17,1	2,3	2,0	1.268	102	8,7	851	207	32,1	40,2
Ostallgäu	1.943	229	13,4	2,3	2,1	1.039	- 55	-5,0	904	284	45,8	46,5
Passau	3.173	573	22,0	2,9	2,4	1.547	78	5,3	1.626	495	43,8	51,2
Passau, Stadt	1.444	253	21,2	4,8	4,1	501	93	22,8	943	160	20,4	65,3
Pfaffenhofen a.d.Ilm	1.360	109	8,7	1,8	1,6	802	- 83	-9,4	558	192	52,5	41,0
Regen	1.389	284	25,7	3,2	2,6	627	53	9,2	762	231	43,5	54,9
Regensburg	2.627	371	16,4	2,3	2,0	1.441	- 61	-4,1	1.186	432	57,3	45,1
Regensburg, Stadt	3.644	591	19,4	3,9	3,4	1.546	127	8,9	2.098	464	28,4	57,6
Rhön-Grabfeld	1.220	148	13,8	2,7	2,4	624	- 46	-6,9	596	194	48,3	48,9
Rosenheim	3.576	638	21,7	2,4	2,0	1.887	194	11,5	1.689	444	35,7	47,2
Rosenheim, Stadt	1.534	184	13,6	4,2	3,7	672	72	12,0	862	112	14,9	56,2
Roth	1.492	59	4,1	2,0	2,0	822	- 87	-9,6	670	146	27,9	44,9
Rottal-Inn	2.304	438	23,5	3,3	2,7	1.054	112	11,9	1.250	326	35,3	54,3
Schwabach, Stadt	756	25	3,4	3,2	3,1	267	- 25	-8,6	489	50	11,4	64,7
Schwandorf	2.500	383	18,1	2,8	2,4	1.102	- 72	-6,1	1.398	455	48,3	55,9
Schweinfurt	1.645	- 34	-2,0	2,5	2,5	909	- 66	-6,8	736	32	4,5	44,7
Schweinfurt, Stadt	1.816	190	11,7	6,2	5,7	613	124	25,4	1.203	66	5,8	66,2
Starnberg	2.065	363	21,3	2,9	2,4	1.107	38	3,6	958	325	51,3	46,4
Straubing, Stadt	1.451	266	22,4	5,2	4,4	503	2	0,4	948	264	38,6	65,3
Straubing-Bogen	1.502	236	18,6	2,5	2,1	862	15	1,8	640	221	52,7	42,6
Tirschenreuth	1.359	309	29,4	3,3	2,6	568	67	13,4	791	242	44,1	58,2
Traunstein	2.616	613	30,6	2,6	2,0	1.359	184	15,7	1.257	429	51,8	48,1
Unterallgäu	1.782	254	16,6	2,1	1,8	1.023	26	2,6	759	228	42,9	42,6
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.284	303	30,9	5,3	4,2	500	87	21,1	784	216	38,0	61,1
Weilheim-Schongau	2.007	272	15,7	2,6	2,3	1.058	88	9,1	949	184	24,1	47,3
Weißenburg-Gunzenhausen	1.780	321	22,0	3,3	2,7	767	-	0,0	1.013	321	46,4	56,9
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1.740	279	19,1	4,5	3,8	674	33	5,1	1.066	246	30,0	61,3
Würzburg	2.160	432	25,0	2,3	1,8	1.177	24	2,1	983	408	71,0	45,5
Würzburg, Stadt	2.669	253	10,5	3,5	3,2	1.151	72	6,7	1.518	181	13,5	56,9